

**Protokoll
über die 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
10.09.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Davids, Steffen entsandt durch SPD-Fraktion
 Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion
 Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion DIE LINKE
 Voß, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Höfert, Jörg entsandt durch ZG AfD
 Uchnewitz, Leonore entsandt durch CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Kunau, Otmar

Verwaltung

Fuchsa, Frank
 Heiden, Annegret
 Kaufmann, Gabriele
 Sabadil, Susanne

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Norman Mleczko

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 09.07.2015 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 05.90.01/1/Erste Änderung "Wohngebiet Neumühle" - Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00359/2015
 - 4.2. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 "Weststadt / Leonhard - Frank - Straße 35"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00381/2015
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Es wird Herrn Dr. Wickelmann unter Punkt 6 „Sonstiges“ Rederecht zum Thema Abfallentsorgung in Friedrichsthal eingeräumt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 09.07.2015 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift zur letzten Sitzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Kaufmann informiert, dass zur Stadtvertreterversammlung der Bericht des KOD vorgelegt und eine Vorstellung im nächsten Umweltausschuss erfolgen wird.

Frau Sabadil informiert zum Stand der Arsenuntersuchungen im Bereich der Jahnstraße. Im Juli wurden Bodenproben auf einer Gesamtfläche von 8560 m² genommen. Die Analysen zeigen keine Überschreitungen. Die Grundstücke sind als Hausgarten nutzbar. Im August erfolgten eine Pressemitteilung, sowie ein Anschreiben der betroffenen Bürger. Die Gutachterin vermutet einen geogenen Ursprung aus der dort vorhandenen Torfschicht. Grundwasserkontrollen werden weiterhin vorgenommen. Derzeit besteht keine Gefahr für die Bürger.

Herr Möller fragt nach dem Zustand der Rasenoberfläche nach den Geschwindigkeitskontrollen am Faulen See.

Frau Kaufmann antwortet hierzu, dass nur bei trockenem Wetter kontrolliert wird und nach Beendigung der Messungen die Rasenoberfläche keine Schäden durch die Maßnahme erkennbar waren.

Herr Möller fragt, wann mit den Informationsvorlagen der SDS zur Abfallentsorgung der Kleingartenanlagen zu rechnen ist.

Frau Kaufmann antwortet hierzu, dass Ende des Jahres damit zu rechnen ist.

Herr Möller fragt nach aktuellen Informationen zu dem Garagenkomplex in Eckdrift / Krebsförden. Er wird eine schriftliche Anfrage einreichen, zum genauen Standort.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 05.90.01/1/Erste Änderung "Wohngebiet Neumühle"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00359/2015**

Bemerkungen:

Herr Fuchsa erläutert die Vorlage.

Die Vorlage wird im Ausschuss diskutiert.

Für die nächste Sitzung sollen folgende Fragen beantwortet werden:
Wird durch die Bebauung die Frischluftzufuhr nach Schwerin beeinflusst?
Wie soll der Lärmschutz gesichert werden?

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur ersten Änderung des Bebauungsplans Nr.05.90.01/1 „Wohngebiet Neumühle“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung wurde verschoben.

**zu 4.2 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 "Weststadt / Leonhard -
Frank - Straße 35"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00381/2015**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 „Weststadt / Leonhard – Frank – Straße 35“ eingegangene Stellungnahme gemäß Anlage 1.
2. Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 „Weststadt / Leonhard – Frank – Straße 35“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt Vorlage: 00411/2015

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird diskutiert. Es werden genaue Angaben zu den Straßen gewünscht und ein Vertreter aus dem Verkehrsbereich.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, ein Einbahnstraßensystem in der südlichen Paulsstadt bis Ablauf des ersten Quartals 2017 einzurichten. Zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2016 ist eine Informationsvorlage zum Bearbeitungsstand zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung wurde verschoben.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Abfallentsorgung Friedrichsthal

Herr Strauß führt in das Thema ein. Herr Dr. Wickelmann erhält das Wort, er schildert stellvertretend für Anwohner des Gärtnereweges die Problematik der Abfallentsorgung.

Fraßschäden alter Friedhof

Frau Uchnewitz fragt, wie oft der alte Friedhof bejagt wird. Dieses Jahr traten starke Fraßschäden durch Wild auf.

Frau Kaufmann sichert die Antwort im Protokoll zu.

Antwort des Ordnungsamtes: Eine Bejagung auf dem Alten Friedhof ist nach dem Landesjagdgesetz gemäß § 5, Abs. 1 Nr.6 nicht möglich. Friedhöfe sowie im Wald liegende, der Bestattung dienende Grundflächen (Waldfriedhöfe, Friedwälder, Ruheforsten) sind befriedete Bezirke, in denen die Jagd Kraft Gesetz und ohne Ausnahme ruht.

Es wird empfohlen, die äußere Begrenzung (Zaun) auf sichere Abgrenzung zu überprüfen und den Besuchern auf Hinweistafeln kenntlich zu machen, dass die Ein- und Ausgänge sicher verschlossen bleiben, um das Einwechseln/ Eindringen von Rehwild zu verhindern.

Im Übrigen sind der Unteren Jagdbehörde diesbezüglich seit Jahren keine Beschwerden bekannt. So hätte im Vorfeld bereits auf derartige Anfragen reagiert werden können.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzender

gez. Norman Mleczo

Protokollführer